



Jahresbericht 2025 der Technischen Kommission **Ordentliche Delegiertenversammlung - 7. März 2026**

Liebe Delegierte, liebe Karatefreunde,

2025 war ein Jahr wie das Leben selbst - mit Höhepunkten, aber auch mit Enttäuschungen, Herausforderungen und unvergesslichen Momenten, die ich gerne mit euch teile.

Mein herzlichster Dank gilt allen, die das Leben im SKR mittragen und bereichern. Euer Engagement, eure Freude am Karate und euer Zusammenhalt machen unseren Verband zu einer starken und lebendigen Gemeinschaft.

Ich hoffe, ich kann euch einen Einblick in die Welt des SKR geben - in unsere Dynamik, unser Engagement und die Vielfalt der bereichernden Erfahrungen, die unsere Trainings und Veranstaltungen im vergangenen Jahr geprägt haben.

Die vielen organisierten Events zeigen eindrucksvoll, wie lebendig und engagiert unsere Gemeinschaft ist. Vielleicht bin ich an der einen oder anderen Stelle etwas ausführlicher geworden - doch die Begeisterung und Vielfalt unseres gemeinsamen Weges lassen sich kaum in wenigen Worten zusammenfassen.

Ich wünsche euch viel Freude beim Lesen, beim Rückblick auf ein weiteres besonderes SKR-Jahr und beim erneuten Erleben der unvergesslichen Momente in Bildern.

Bilderimpressionen 2025





Breitensportbericht 2025

Tommaso Mini

Der Trainingsbetrieb basierte wie gewohnt auf Kihon, Kata und Kumite und war von guter Stimmung sowie stabilen Teilnehmerzahlen geprägt. Besonders erfreulich war zu sehen, wie gut die Dojos ihre Mitglieder auf die Dan- und Kyu-Prüfungen vorbereiten. Die Fortschritte im Kumite und in der Kata waren deutlich sichtbar und machen uns stolz. Bei den Kombinationen sehen wir weiterhin Entwicklungspotenzial, das wir in den kommenden Trainings gezielt weiter fördern werden.

Zentraltrainings

Alle geplanten Zentraltrainings wurden erfolgreich durchgeführt, einige mit sehr guter Beteiligung. Wir sind zuversichtlich, dass wir mit der Unterstützung aller Dojos künftig noch mehr Mitglieder für die Zentraltrainings motivieren können. Diese stehen nicht nur für die technische Weiterentwicklung, sondern auch für wichtige soziale Aspekte: Austausch, gemeinsames Erleben von Freude und das Gefühl, sich nach dem Training wohlfühlen.

Wichtigste Veranstaltungen des SKR 2025 (chronologisch)

Instruktoren Training 25. Januar und 6. September in Lenzburg

Im Januar und September 2025 trafen sich die Instruktorinnen und Instrukturen sowie die Mitglieder der Prüfungskommission in Lenzburg zur Abstimmung der Trainingsschwerpunkte. Der Fokus lag auf der technischen Weiterentwicklung in Kihon, Kata und Kumite, insbesondere auf den Katas aus dem zweiten JKA-Kata-Band. Auch die Kumite-Schwerpunkte wurden einheitlich definiert, um eine optimale Vorbereitung auf Prüfungen sowie die kontinuierliche Weiterentwicklung sicherzustellen.

Dojoleiter - Schiedsrichter Workshop 15. Februar Lenzburg



Der Workshop war gut besucht und bot die gewohnte praxisorientierte, modulare Weiterbildung mit enger Verknüpfung von Technik, Anwendung und Wettkampfstandard.

Modul 1 - Heian Kata & Jitte:
Technische Grundlagen und

vertieftes Bewegungsverständnis.

Modul 2 - Kampf-Kombinationen: Kampf-Kombinationen: Rhythmus, Dynamik, Atmung, Balance und Tempo.

Modul 3 - Kumite: Fokus auf Fussarbeit, Timing und kontrollierte Wirkung, ergänzt durch wertvollen Erfahrungsaustausch.

Modul 4 - Turnierwesen: Einführung in Ippon Shobu (SKR) mit Schwerpunkt auf Schiedsrichterentscheidungen und Punkteerkennung.



Modul 5 - Praxis: Simulierter Wettkampf mit dem SKR-Kader zur realitätsnahen Anwendung.

Die Dojoleiter wurden auf spannende Weise in die Welt des Ippon Shobu Karate eingeführt. Die Prinzipien dieses Wettkampfsystems wurden gemeinsam besprochen und anschaulich erläutert.

Im praktischen Anwendungsteil lag der Schwerpunkt besonders auf der Rolle des Schiedsrichters - von den Entscheidungsgrundlagen bis zur Umsetzung auf der Kampffläche. Beeindruckend war, wie selbstverständlich sich viele Teilnehmende in dieser Rolle bewegten, was zeigt, dass diese Kompetenz in jedem steckt, der über Jahre ernsthaft Karate trainiert.

Das Ziel, Berührungsängste gegenüber der Schiedsrichterrolle abzubauen, wurde eindeutig erreicht. Der Spass war spürbar - und vielleicht werden einige von ihnen schon bald bei Turnieren in Aktion zu sehen sein.

SKR - Dantag 22. Februar in Zürich

Auch in diesem Jahr zeigte sich das Wetter von seiner schönsten Seite, und ein Hauch von Frühling und Erwachen aus dem Winterschlaf lag deutlich in der Luft.



Gruppe des Kulturprogramms

Kim Dojo Zürich war als Organisator Garant für ein unvergessliches Event im Rahmen ihres 50-jährigen Clubjubiläums, den Dantag. Ralph präsentierte den SKR-Song, den alle lautstark mitsangen, und auch das Ambiente sowie die Live-Musik waren wie immer bei einem Kim-Dojo-Event erstklassig.



Gruppe mit einem etwas anderen Kulturprogramm



Kim Dojo Zürich - die Jubilar

An dieser Stelle nochmals herzliche Gratulation zum 50-jährigen Clubjubiläum an Kim Dojo Zürich!

Trainerausbildung Staffel 5 - 2024-2025 abgeschlossen

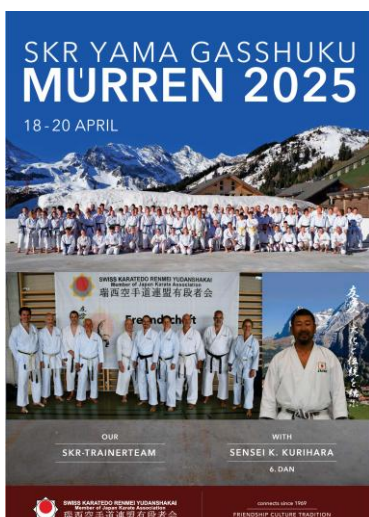
Insgesamt waren 24 Teilnehmer aus 14 Dojos gemeldet. 12 aus Staffel 5 und 2 aus Staffel 4 haben das Trainerdiplom erfolgreich erworben. Fünf Teilnehmer müssen ein Modul wiederholen, und einige konnten leider nicht teilnehmen.



Ein herzliches Dankeschön gilt allen Organisatoren und Kursleitern für ihr Engagement:

Andrea Kennel, Beni Isenegger, Christian Mundwiler, Lamberto Grippi und Tommaso Mini.

32. Osterlager «Yama» Gasshuku in Mürren 18.-22. April



Der Himmel strahlte wieder in **makellosem** Blau! Mürren zeigte sich von seiner schönsten Seite: schneebedeckte Berge, glitzernde Gipfel und eine atemberaubende Aussicht! Wir haben den Oster-Gasshuku in „Yama Gasshuku“ umbenannt – als Hommage an die majestätische Berglandschaft von Mürren.

Die Stimmung in der Sporthalle und auch ausserhalb war wie immer hervorragend. Zum zweiten Mal kam Kurihara Sensei als Gasttrainer – er wollte unbedingt Mürren bei strahlendem Sonnenschein erleben, und

zum Glück spielte das Wetter diesmal mit. Die Trainings mit Kurihara Sensei waren wie gewohnt spannend, voller Input und JKA-Karate vom Feinsten. Rund 160 Teilnehmerinnen und Teilnehmer kamen nach Mürren und veranstalteten in der Sporthalle des Winterdorfes ein dreitägiges Karatefest!



Im Sportchalet herrschte reges Treiben: Fast alle Zimmer waren von Symposium-Teilnehmern belegt, viele andere

übernachteten in den umliegenden Hotels. Nach dem Abendessen verwandelte sich die Stube wie jedes Jahr in einen lebhaften Treffpunkt, an dem gemeinsam gesungen, gelacht und der Tag in entspannter, fröhlicher Atmosphäre ausklang. **Stefan Schönenberger** konnte ausnahmsweise die Wiederholung der Kata seiner 4. Dan-Prüfung am Yama-Gasshuku bei Kurihara Sensei absolvieren – und hat die JKA-Yon-Dan-Prüfung erfolgreich bestanden.

Herzliche Gratulation



Das Trainierteam

Gasttrainer: Kurihara Sensei

SKR-Instruktoren: Katherine Broder, Beni Isenegger, Hanspeter Rüttsche, Christian Mundwiler, Tommaso Mini

***Ein herzliches Dankeschön an alle:** an Ken und seinen Bruder Leo für die perfekte simultane Übersetzung aus dem Japanischen. An das Trainerteam für die interessanten und technisch anspruchsvollen Trainingseinheiten. An Ralph für die morgendliche Meditation und an die Organisatoren für ihren grossartigen Einsatz und die Gestaltung des Events*

20. Daniel Grabenstaetter Memorial Kata-Lehrgang 24. Mai-Allschwil



Die Trainingsthemen waren die Heian Kata, Tekki 1, Bassai Sho und Kanku Sho. Im Mittelpunkt standen wie immer die technische Weiterentwicklung, die saubere Ausführung und das Bunkai – essentielle Grundlagen, um das Karateverständnis zu vertiefen und die eigenen Fähigkeiten gezielt zu verbessern.

Das Trainerteam: Beni Isenegger, Lamberto Grippi, Hanspeter Rüttsche und Tobias Müller.

Organisator Karatekai Basel

28. Juni Technische Koordination Workshop 2025

Der Workshop war wie immer klar strukturiert und praxisorientiert gestaltet. Neben technischen und administrativen Themen standen auch strategische Fragen auf dem Programm. Besonders bereichernd war der rege Austausch – durch das aktive Mitwirken aller entsteht seit Jahren eine lebendige Atmosphäre, die das Event jedes Mal zu etwas Besonderem macht.

Workshop-Themen

Network Marketing

gezielte Werbung für unsere Events zur nachhaltigen Stärkung der Marke SKR. Eine Projektgruppe arbeitet bereits daran, die Social-Media-Kanäle gezielt zu nutzen, aktuelle Informationen zu verbreiten und Marketingaktivitäten aktiv voranzutreiben. Auch unser Internetauftritt wird kontinuierlich gepflegt und aktualisiert.

Reglemente Aktualisierung

Die TK präsentiert die Anpassungen in der Prüfungsordnung und im Turnierreglement, bespricht sie im Gremium und definiert die nächsten Schritte.

Führungsaufgaben für die nächste Generation aufgleisen

Wir können die Vergangenheit nicht ändern, aber aus ihr lernen.



Die SKR wurde stets von Führungspersönlichkeiten geprägt, die loyal, engagiert und uneigennützig zum Wohl des Verbands handelten. Persönliche Interessen oder Prestige standen dabei nie im Vordergrund. Diese Werte sollen auch künftig die Führung der SKR leiten.

Vor diesem Hintergrund stellt sich die Frage, inwieweit Entscheidungen hierarchisch getroffen werden sollten und ob Hierarchie bei der Nominierung technischer Führungspersönlichkeiten ein entscheidendes Kriterium sein darf – denn Hierarchie allein sagt nichts über Managementfähigkeiten aus.

Im Workshop wurde dieser Prozess intensiv diskutiert und weiterentwickelt. Künftig wird er uns strukturiert begleiten, wenn es darum geht, Führungsaufgaben im SKR gezielt zu gestalten und zu vergeben.



SKR - Leistungszentren Kata und Kumite «Ippon Shobu Karate»

Die Leistungszentren sind aktiv, das Angebot im Kata und Kumite ist gemäss Gastgeber Dojo bestimmt. Die Finalisierungsschritte – Gespräch mit dem SKF sind noch offen, werden aber mittelfristig gepeilt.

Entwicklung und Planung 2026

Die Schwerpunkte – Optimierung in allen Bereichen – wurden von allen Gremien vorgestellt und gemeinsam besprochen.

Im Breitensport dreht sich weiterhin alles um die Weiterentwicklung der Technik. Dieses Jahr stehen besonders die JKA-Kata aus Buch 3 auf dem Programm, und auch die Kampfkombinationen aus Jyu Kame werden verstärkt trainiert.

Gleichzeitig bleiben alle Kumiteformen fester Bestandteil des Trainings, sodass jede Einheit abwechslungsreich bleibt und die Teilnehmenden auf allen Ebenen gefordert und gefördert werden.



Workshop-Teilnehmer

Andrea Kennel, Christian Mundwiler, Beni Isenegger, René Weber, Peter Buhofer, Marc Meienberger, Lamberto Grippi, Adrian Meyer, Hanspeter Rüttsche Zoran Ivetic, André Zuraikat und Tommaso Mini

Katherine Broder, Daniel Lopez und Daniel Brunner konnten nicht teilnehmen.

52. Sensei Sugimura Memorial Gasshuku, 7. bis 10. August in Bern

Wie immer hervorragend organisiert vom Karate Kai Bern und der Uni Bern.

Hochkarätigen Instruktoren Team

Shihan Ogura wurde begleitet von Youngstar Kaishi Hakizume Sensei, dem amtierenden JKA-Kata-Weltmeister, der mit seiner sympathischen Art und



unglaublich sauber ausgeführten Techniken in schier unglaublicher Geschwindigkeit und Präzision alle begeisterte.

Das Training war sehr intensiv und zugleich voller technischer Inhalte und wertvoller Details. Das gemeinsame Training macht wirklich Spass, und sowohl als Trainer als auch als Teilnehmer sind die technischen Inputs von unschätzbarem Wert.



Die Feinabstimmung der Techniken und das Feedback bieten wertvolle Erfahrungen, die das eigene Können nachhaltig bereichern.

Am Sonntag fand der Abschluss des 52. Sommerlagers mit dem etwas verkürzten, aber beliebten Senbon Zuki statt.

Ken sorgte wie immer für die Perfekte Übersetzung, die wir alle sehr schätzen!

Herzlichen Dank Ken!

Adrian an der Rezeption, sorgte für schnelle und unkomplizierte Abwicklung der Trainingstickets.

Was ist eine Sommerlager ohne Grill Party?



Das Grillfest war ein voller Erfolg: Köstliche Leckereien von Urs und Tobias, liebevoll zubereitete Desserts und Salate vom Karate Kai Bern und der Uni Bern - und eine fantastische Stimmung voller Geselligkeit und Freude!

Für mich persönlich fand das Sommerlager aus einer ungewöhnlichen Perspektive statt: Meine Schulteroperation im Juni und die dazugehörige Trainingspause ,zwangen' mich dazu.

Bestandene JKA-Dan Prüfungen

Shodan: Adrian Osterwalder

Nidan: Remo Gilgen, Nieves Tommasi

Yondan: Bernhard Ross



JKA-Qualifikationen

Lamberto Grippi: Judge-Instruktor und Examiner C
Hanspeter Rütsche: Examiner C und Judge-B

an das Trainerteam mit Shihan Ogura, Sensei

*Herzlichen
Dank!*

Hakizume sowie unseren SKR-Instrukto-
ren Andrea, Christian, Daniel und Beni.
Ein grosses Dankeschön gilt

allen Helferinnen und Helfern des Sommerlagers - insbesondere den Organisatoren vom Karate Kai Bern, der Universität Bern und Adrian Meyer!



Am Montag nach dem Gasshuku wanderten wir gemeinsam mit unseren Gästen ins wunderschöne Säntisgebiet in der Ostschweiz.

Das absolute Highlight war der Aufstieg kurz vor dem Gipfel über die Himmelsleiter!

Nach mehr als sechs Stunden erreichten wir schliesslich das Berghotel auf dem Säntis - durstig, erschöpft, aber unendlich dankbar, es geschafft zu haben.



Vielen Dank, Marc, für die tolle Organisation und deinen grossartigen Einsatz!



5. Herbst Gasshuku, 17. - 18. Oktober in Lenzburg

Aufgrund einer Terminkollision mit dem Herbstturnier in Basel musste das Gasshuku in diesem Jahr auf Freitag und Samstag verkürzt werden. Trotz der Kürze war es ein intensives Trainingslager mit 24 Einheiten für drei



Altersgruppen. Unsere SKR-Instruktoren gestalteten die Einheiten abwechslungsreich und spannend. Zum Abschluss gab es ein Apéro.

Alles in allem war der Anlass ein voller Erfolg und hat sich mittlerweile fest im SKR etabliert.

Wie immer sorgten Adrian Meyer und der Karate Kai Lenzburg für eine hervorragende Organisation.

14. - 16. November, JKA-Europa Gasshuku in Prag

Ein hochkarätiges JKA-HQ-Instruktoren-Team mit Shihan Ogura, Shihan



Imamura und Sensei Akiyama leitete das Training in Prag. Aus der Schweiz nahmen Peter Buhofen, Christian Mindwiler, Hein Tolotto, Mehmet Hayda und Tommaso Mini teil.

Rund 260 Teilnehmende aus ganz Europa kamen in der UNYP-Arena zusammen. Wie gewohnt war das Training von vielen Erklärungen und längeren Pausen geprägt, die - ehrlich gesagt - nicht immer guttaten, zumal es trotz Bewegung ziemlich kalt

war.

Ogura Sensei startete mit dem Kihon-Training, wie wir es von ihm gewohnt sind: saubere Übergänge, korrekte Körperhaltung sowie geschmeidige und präzise Techniken.

Die Kata Bassai-dai, Kanku-Dai, Jion und Kanku Sho wurden von den Instruktoren abwechselnd thematisiert. Besonders interessant war, wie unterschiedlich die Trainingsmethoden und Detailerklärungen ausfielen - die technischen Inputs waren jedoch stets wertvoll und bereichernd.

Ein ausführlicherer Bericht ist auf der Homepage zu finden.

Solche Anlässe, die alle zwei Jahre stattfinden, bieten nicht nur hervorragende Trainingsmöglichkeiten, sondern auch wertvolle Gelegenheiten für Austausch und Netzwerkpflege.



6. - 7. Dezember Landestraining mit Prüfungen in Lenzburg

Über 120 Karateka aller Gürtel- und Altersstufen nahmen am Lehrgang teil – das letzte SKR-Trainingswochenende des Jahres ist traditionell sehr gut besucht. Die strukturierten Trainingseinheiten, die unsere SKR-Instruktoren mit viel Herzblut und technischer Finesse gestalteten, sorgten für eine hervorragende Trainingsatmosphäre.

Das Landestraining ist eine wahre „Institution“ im SKR: Kyu- und Dan-Prüfungen, das Zusammenkommen in der SKR-Familie sowie intensive Einheiten, in denen Freude, Leidenschaft für Karate und soziale Kontakte geteilt werden, prägten diese besondere Veranstaltung.



Das Kim Dojo Zürich wurde zudem anlässlich seines 50-jährigen Clubjubiläums mit einer speziellen SKR-japanischen Schriftrolle geehrt.

Prüfungen

Am Samstag fanden die Kyu-Prüfungen und am Sonntag die

Dan-Prüfungen mit JKA-Homologation bis zum 2. Dan statt. Alle Prüflinge waren gut vorbereitet, und das Prüfungsniveau war hoch.

Für die Dan-Prüfungen hatten sich 23 Teilnehmer angemeldet: Zwei bestanden nicht und müssen die Kata bei der nächsten Gelegenheit wiederholen, alle anderen haben erfolgreich bestanden.

Sho-Dan: Valeria Barnetta, Samira Ancarola, Yanic Isering, Luca Schönenberger, Robin Erne, Milan Vejnovic, Yovonne Moser-Stolz, Marcel Gubler, Therese Knechtli.

Ni-Dan: Julia van Nimwegen, Michael Schmid, Adriano Rota, Alejandro Nunez, Nina Leutenegger, Simo Ilic (Homologation), Meike Burri (Homologation).

San-Dan: Oleksii Lukianenko (Homologation).
Oleksii Lukianenko (Homologation).

Yon-Dan : Danny Le Rose (Homologation).

Ruku-Dan: Marc Stevens (Homologation).





Nana-Dan: Christian Mundwiler und Daniel Brunner

Herzliche Gratulation an unsere Senior-Instruktoren Daniel und Christian!

*Herzlichen
Danke!* **an das Trainerteam und Organisatoren.**

SKR-Turniere

Alle geplanten Turniere konnten erfolgreich durchgeführt werden. Nachfolgend ein kurzer chronologischer Überblick.

Die Wettkampftische bei allen SKR-Turnieren wurden von Mitgliedern aus verschiedenen Dojos besetzt und vom Turniermanagement-Team organisiert. Dank ihres Einsatzes lief alles reibungslos und effizient – ein echtes Beispiel für starke Teamarbeit.

30. März Frühlingsturnier in Dagmersellen

Wie immer gut organisiert und mit vielen Teilnehmern!

Rund 517 Nennungen in allen Kategorien aus 24 Dojos, etwas 11% weniger Meldung gegenüber 2025, das ist durchaus im Schwankungsbereich. In der Sporthalle wie immer waren viele Emotion und Freude deutlich zu spüren.

Veranstalter: Karateschule Langnau

17. Mai 50. Fujimura Cup -Swiss Ippon Shobu Open in Wettingen



Gruppenbild mit ehemaligen Fujimura-Cup-Siegerinnen und -Siegern - Champions von 1974 bis 2024

Eine fantastische Erfolgsgeschichte: Dieser einzigartige Karateanlass hat in der Schweizer Karatewelt Geschichte geschrieben und sich einen unvergänglichen Platz in den Chroniken der «Ippon Shobu Karate»-Tradition gesichert!

Am 17. Mai war es soweit, in der Sporthalle Tägerhard in Wettingen, dem Austragungsort des 50. Fujimura Cups, trafen sich satte 392 Einzelstarter aus 6 Nationen und 45 Clubs, um am Swiss Ippon Shobu Karate Open teilzunehmen.

Ichigo ichi-e Einzigartige Begegnungen, einzigartige Momente.



Dieses japanische Sprichwort passt perfekt, um die Geschichte und Entwicklung des Fujimura Cups zu beschreiben.

Ein ganz besonderes Highlight war der Besuch unseres Ehrengastes Sensei Fujimura gemeinsam mit seiner Frau Akiko sowie Hiromi Onuma aus Kanazawa, die aus der anderen Ecke der Welt angereist waren.

Einen detaillierten Bericht dazu findet ihr auf der SKR-Homepage.

Beide brachten wunderschöne, edle Geschenke aus Japan mit, die jeder Gast und jedes SKR-Dojo erhielt. Zudem sponserte Hiromi auergewöhnlich edle, handgefertigte Haori, die an die Sieger der Kombinationen überreicht wurden. Geschenke von bleibendem Wert – und ein starkes Symbol für Wertschätzung, Freundschaft und gelebte Tradition.

Ippon Shobu Karate vom Feinsten in Kata und Kumite, mit europäischem Shotokan Karate Niveau! Der Fujimura Cup ist mittlerweile Teil eines europäischen Ippon Shobu Karate League für Clubs, der ab 2026 eine offizielle europäische Karate League für Clubs starten, die vom ESKA unterstützt wird.



Die SKR-Club waren ganz oben auf der Rangliste zu finden, allen voran Karatekai Basel und Karate-Do Balsthal.

Ilija Sirovina, ein junger, talentierter Sportler von Karatekai Basel, gewann die Kombination bei den Herren und nahm den wunderschönen Haori aus den Händen von Hiromi entgegen.

Veranstalter: Karate Klub Leuggern

15. Juni - Ippon Shobu Schweizermeisterschaft & Kata Cup in Bern

Karate Kai Bern und der Karate Klub Uni Bern organisierten in den Unisport Hallen Bern mit viel Herzblut die SKF Schweizermeisterschaften Ippon Shobu. Die Athletinnen und Athleten kämpften mit starkem Karate-Spirit um die Medaillen – unterstützt von Publikum und Coaches.

Die Ippon Shobu SM ist einer der wichtigsten Anlässe im SKR. Die Beteiligung lag auf ähnlichem Niveau wie 2024, dennoch wünsche ich mir ein noch stärkeres Engagement aller SKR-Dojos: mehr motivierte und gut vorbereitete Teilnehmende in Kata und Kumite sowie mehr Präsenz der Dojoleiter und Funktionäre.

Ippon Shobu Karate ist tief in der SKR-Kultur verankert. Gemeinsam können wir den Nachwuchs fördern, neue Impulse setzen und den Wettkampfsport weiter stärken. Insgesamt nahmen 20 Dojos mit rund 210 Nennungen am Kata Cup und an der Schweizermeisterschaft teil – ein stark organisierter Anlass in Bern.

Veranstalter: Karate Kai Bern und Karate Klub Uni Bern

19. Oktober - Herbstturnier & Ippon Shobu Cup in Allschwil

Das Turnier in Allschwil war wie gewohnt hervorragend organisiert und von grosser Unterstützung begleitet. Besonders erfreulich war die hohe Präsenz von Schiedsrichtern – darunter viele junge und neue Gesichter. Das ist ein sehr positives Zeichen für die Zukunft.

Aufgrund fehlender Hallenverfügbarkeit musste der Anlass ungewohnt auf Oktober vorgezogen werden. Mit rund 438 Teilnehmenden im Kyu- und Ippon



Shobu Cup lag die Beteiligung deutlich unter 2024 (ca. -34 %). Der Termin Mitte Oktober dürfte dabei eine wichtige Rolle gespielt haben. Trotz tieferer Teilnehmerzahl war die Stimmung in der Halle sehr gut und die Freude am Wettkampf klar spürbar.



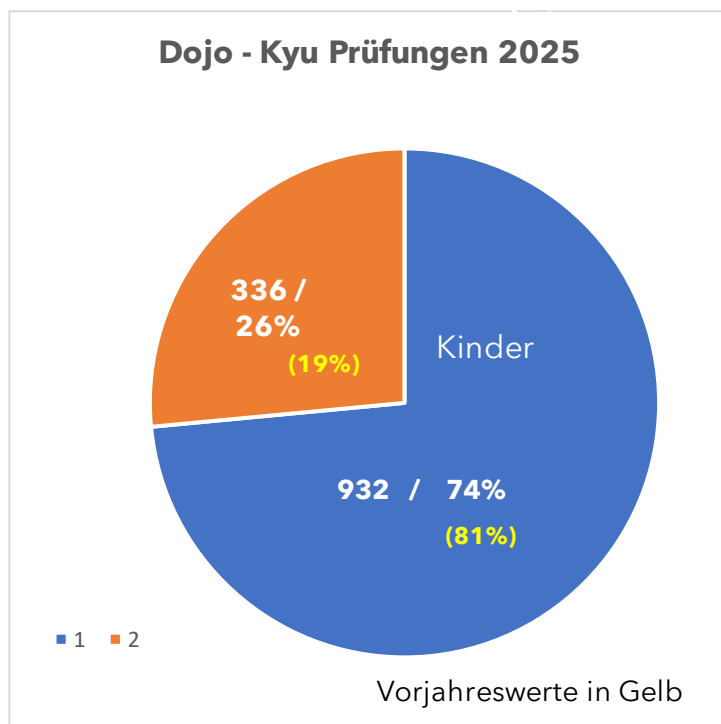
Veranstalter: Karatekai Basel

Wie jedes Jahr wurden alle SKR-Turniere mit grossem Engagement von den verantwortlichen Dojos durchgeführt.

Herzlichen Dank!

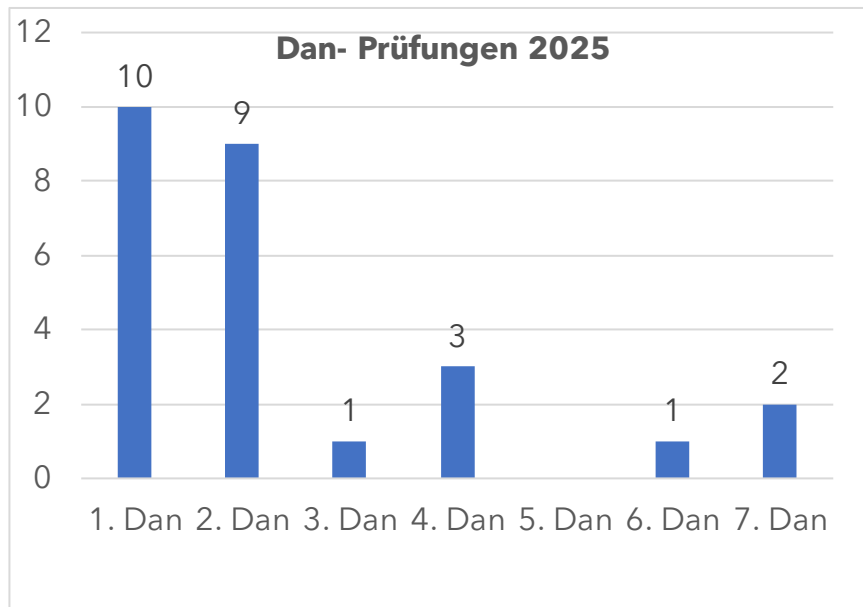
an die Organisatoren, Helfer, Schiedsrichter sowie die Offiziellen an den Wettkampftischen für ihren grossartigen Einsatz!

SKR-Prüfungen 2025



Rund 1'270 Kyu-Prüfungen wurden in den Dojos abgenommen. Der Meldeprozess und die Prüfungs-Pässe waren dabei überwiegend vollständig und gut geführt.

Die SKR-Dojo waren sehr aktiv: In **41** von **46** Dojo wurden Kyu-Prüfungen durchgeführt. Das Abstempeln der Pässe ist nun sowohl beim Zentraltraining als auch bei allen grossen Events möglich. Vielen Dank an die Dojos, die dies bereits nutzen!



Dan-Prüfung

Insgesamt 26 Prüflinge, die bisher höchste Beteiligung, ein deutliches Zeichen für das Engagement unserer Mitglieder und ihre kontinuierliche Weiterentwicklung.

Ausblick der Technischen Kommission 2026

Trainingsbetrieb

- Unsere traditionellen Werte und Stileigenschaften weiterhin pflegen, entwickeln und stärken.
- Das gut strukturierte Breitensportangebot altersgerecht und in vollem Umfang anbieten.
- Fokus auf die saubere technische Entwicklung in Kihon, Kata und Kumite.
- In der Kata liegt der Schwerpunkt auf den JKA-Kata Buch 3.
- Im Kumite die Weiterentwicklung aller Kumiteformen sowie freier Kampfkombinationen fördern.

Geplante Ausbildungs-Events

- Monatstraining: 7x in Lenzburg und 5x in Bern
- Landstraining: in Lenzburg
- Yama Gasshuku in Mürren mit Gast Instruktor Kurihara Sensei
- Sensei Sugimura Memorial Sommer Gasshuku, in Bern mit Gast Instructors Ogura Shiha und Yushi Hakizume Sensei.
- Herbst Gasshuku mit SKR-Instruktoren

Zusammenarbeit mit dem HQ der JKA in Japan

Die freundschaftlichen Beziehungen zu Ogura Sensei und Kurihara Sensei sowie zum JKA-HQ und dessen Leitung werden weiterhin gepflegt und erhalten. Zudem ist geplant, junge Instrukturen als Ergänzung zu den etablierten Instrukturen aus Japan einzubinden.



Dieses Jahr wird Kurihara Sensei wieder am Ostersymposium teilnehmen, und im Sommer werden neben Shihan Ogura auch Hakizume Yushi nach Bern kommen – ein spannendes Sommer-Gasshuku ist damit garantiert.

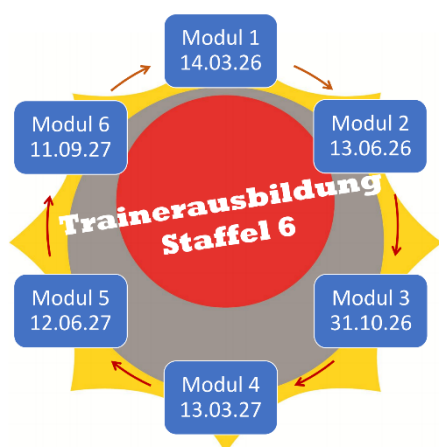
Zusammenarbeit mit den Dojoleiter und SKR Dojo Trainer

Neben der Planung von Workshops ist es unser Ziel, die Zusammenarbeit mit den Dojoleitern zu intensivieren, das Miteinander zu stärken und den Austausch sowohl in technischen als auch sozialen Bereichen zu fördern.

Trainerausbildung Staffel 6 (2026-2027)

Staffel 6 ist geplant und startet am 14. März in MuttENZ.

Das beste „Onboarding“ im SKR ist die aktive Teilnahme an unseren wichtigsten Anlässen – so lernt man nicht nur die anderen Trainerinnen und Trainer schnell kennen, sondern taucht auch direkt in die SKR-Kultur ein.



Unsere Tradition ist das Herzstück unserer Werte. Diese Werte und die besonderen Stileigenschaften des SKR wollen wir weitergeben und auch der nächsten Generation zugänglich machen – damit unser Karate lebendig bleibt und sich weiterentwickelt.

Falls du oder deine Clubtrainer euch noch nicht gemeldet habt – jetzt ist genau der richtige Moment, es nachzuholen!

Verpasste Module nachholen?

Teilnehmer, die ein Modul nicht besuchen konnten, haben die Möglichkeit, es nachzuholen, um das Trainerdiplom vollständig zu absolvieren.

Die Anmeldung erfolgt ganz einfach online.

Geplante Turniere

- Kinder-Kyu Turnier in Dagmersellen und Basel
- Die Ippon Shobu SM und Kata Cup in Bern
- Die Ippon Shobu Cups in Wettingen (Fujimura) und Basel
- Die Shobu Turniere im SKF

Turniermanagement-Team im SKR

Gemeinsam gestalten wir unvergessliche Turniere!

Das Turniermanagement-Team unterstützt lokale Veranstalter und verbessert die Qualität der SKR-Turniere – jede helfende Hand zählt!



Mitmachen ist einfach: keine Vorkenntnisse nötig, nur Motivation, Teamgeist und Freude. Schon ein Einsatz bei einer einzigen Veranstaltung macht einen grossen Unterschied.

👉 Melde dich bei Tobias Röthlisberger - jede Unterstützung macht den Unterschied! Weitere Infos auf der SKR-Homepage.

JKA-Qualifikationen im SKR

Die Technische Führungsgruppe des SKR arbeitet kontinuierlich daran, die höchsten JKA-Lizenzen in den Bereichen Instruktor, Prüfer und Schiedsrichter zu erreichen - und damit die Qualität und Professionalität unseres Verbands stetig zu steigern.

Aktueller Stand der JKA-Lizenzen

- Instruktor: 5×A, 1×B, 2×C, 1×D
- Examiner: 3×B, 4×C, 2×D
- Judge: 4×A, 2×B, 2×C, 1×D

Um künftig JKA-3.Dan-Prüfungen innerhalb des SKR durchführen zu können, benötigen wir weitere **B-Examiner-Lizenzen** sowie mindestens **eine A-Lizenz**.

SKR-Instruktoren-Team

Wir verfügen zweifellos über ein engagiertes und dynamisches Instruktor Team, das mit viel Herzblut und Altruismus sein Können dem SKR und seinen Mitgliedern zur Verfügung stellt.

Mittelfristig wollen wir das Team mit **jüngeren Generationen** weiter ausbauen und ihnen nach und nach Trainings- sowie Führungsaufgaben übertragen, um Kontinuität und Qualität langfristig zu sichern.

Gleichzeitig möchten wir die gute Zusammenarbeit, das gegenseitige Vertrauen und das Engagement für den SKR weiter stärken und ausbauen.

Gemeinsam und mit vollem Vertrauen - das ist der Spirit in unserem Instruktor-Team.

Dazu passt perfekt diese Maxime von Ryunosuke Satoro, die meiner Meinung nach Teamwork treffend beschreibt:

„Jeder Einzelne ist ein Tropfen - gemeinsam sind wir ein Meer.“

Dieses Motto erinnert uns daran, dass jeder Beitrag zählt und dass wir gemeinsam mehr erreichen können, als es allein möglich wäre. Es ist die Stärke unserer Gemeinschaft, die unseren Einsatz trägt, unsere Ziele möglich macht und uns als Team verbindet. Mit dieser Haltung blicken wir voller Motivation, Vertrauen und Begeisterung auf das kommende Jahr - bereit, zusammen weiter zu wachsen, uns gegenseitig zu unterstützen und neue Erfolge zu feiern.



Schiedsrichterbericht 2025

Lamberto Grippi

Aktivitäten

Ende 2024: 58 Schiedsrichter, davon ca. 30 aktiv

Ende 2025: 53 Schiedsrichter, davon ca. 30 aktiv

- Frühlingsturnier in Dagmersellen: 22
- Shotokan-Cup in Bern: 13
- Schiedsrichterkurs in Bern: 7
- Herbstturnier in Allschwil: 23

André hat mit einigen Schiedsrichter persönliche Gespräche geführt, um die Aktivitäten im Schiedsrichterwesen zu fördern. Dabei hat er für jeden einzelnen Schiedsrichter einen Entwicklungsplan definiert und Verbesserungsvorschläge entgegen genommen. Diese werden für die Planung im 2026 berücksichtigt und in der Schiedsrichterkommission geprüft.

Prüfungen

- André Zuraikat: ESKA/WSKA Kata Referee
- Hanspeter Rütsche: JKA B
- Lamberto Grippi: JKA C
- Andrea Kennel: Ippon Shobu A
- Michael Schmid: Ippon Shobu B
- Roland Reiszek: Ippon Shobu B
- Oleksii Lukanienko: Ippon Shobu C

Ausbildung 2026

- Zusammenarbeit mit dem SKR Kader: Zwei Workshops und Praxis in den Kader Trainings
 - Für beide Parteien (Sportler und Schiedsrichter) vorteilhaft
- Schwerpunkt: Punkterkennung und Entscheidungskompetenz

Ziele 2026

- A-Schiedsrichter auf int. Ausbildungs-Track bringen
- Schiedsrichter zur nächsten Stufe begleiten (Prüfung)
- Weiterführen Gespräch/Austausch mit inaktiven Schiedsrichtern -> Gründe? Verbesserungen?
- Mehr Schiedsrichter an Kursen

Schiedsrichterkommission

Tommaso Mini - Beni Isenegger - Daniel Brunner - Lamberto Grippi - André Zuraikat



Mein persönlicher Rück- und Ausblick

„Nicht die Grösse des Ziels zählt, sondern die Entschlossenheit, jeden Tag ein Stück voranzukommen.“

Ein weiteres Jahr voller inspirierender Events, spannender Begegnungen und bereichernder Austauschmomente liegt hinter uns. Diese Momente machen spürbar, wie wertvoll unsere Gemeinschaft ist – und wie sehr es mich auch nach all den Jahren erfüllt, Teil dieses engagierten Teams zu sein.

Der Kaderbetrieb 2025 mit den engagierten Coaches Daniel Lopez und Andrea Kennel sowie ihren Athletinnen und Athleten erreichte auf der internationalen Ippon-Shobu-Bühne der ESKA/WSKA und bei den JKA-Europameisterschaften historische Erfolge, die uns alle mit Stolz erfüllen.

Ein herzliches Dankeschön an Daniel, Andrea und alle Athletinnen und Athleten für ihr grosses Engagement für den SKR.

Next Generation fördern

In diesem Jahr liegt mein persönlicher – und unser gemeinsamer – Fokus neben den gewohnten Aufgaben auf der Förderung zukünftiger Führungspersönlichkeiten sowie auf der Erweiterung der TK.

Innerhalb der TK werden wir die Aufgabenstrukturen gemeinsam überprüfen und Verantwortung bewusst, ausgewogen und ohne Überforderung verteilen. So stellen wir sicher, dass jedes Teammitglied gestärkt wird, Verantwortung übernehmen kann und wir gemeinsam das Beste für den SKR erreichen. Begleiten, unterstützen und Vertrauen in die nächste Generation schenken stehen dabei im Zentrum unseres Handelns.

Die Werte, welche die TK seit mehreren Jahren lebt und pflegt – Teamgeist, Kooperation, Zusammenhalt und Vertrauen – bilden dabei unser Fundament. Darauf bauen wir auf und gehen gemeinsam erfolgreich voran.

Die Zukunft des SKR gemeinsam gestalten

Mit vollem Vertrauen und offener, barrierefreier Zusammenarbeit.

Tommaso Mini
Chef-Instruktor SKR

Klingnau, 01.01.2026